

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

Ⓜ

Zur
Versendung liegt bereit:

HUGO
SONNENSCHNEIN

*War ein
Anarchist*

Auswahl aus sieben
Büchern

✱

Geheftet M 15.—

Gebunden M 22.—

✱

HUGO SONNENSCHNEINS
Verse haben Ursprünglichkeit,
Kraft, Wildheit und Originalität.
Seine Gedichte sind Rufe eines
Rebellen, der sich bedingungs-
los dem Leid der Welt
hingibt.

✱

Bezugsbedingungen:
Bar bestellt bis 25. Mai 40% und Partie 7/6

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart/Leipzig/Berlin

Demnächst erscheint
das 3. und 4. Tausend der

Zwölf Zeichnungen
zu
Ludwig Finchs „Jakobsleiter“

von

Ⓜ *Paul Jauch*

Auf bestem Kunstdruckpapier,
in Mappe gelegt M 12.—

Ludwig Finch schreibt über Jauch im „Zwiespruch“:

„Das ist keiner für die Lauten und Lärmer. Man sieht ihm bis ins Herz hinein in seinen Bildern, und das ist goldklar, voller Sonne. Ich verstehe, daß man Nerven haben kann, die prickeln wollen, denen er langweilig ist wie Schwind und Richter, und denen die Zeit fehlt, zu merken, daß Jauchs Zeichnungen gefüllt sind bis an den Rand mit Seele, mit Glück und Leid. Deshalb ist er nur etwas für die „Frommen“, fürs stille Kämmerlein. Seine Technik ist seltsam. Nie hat sie noch vor ihm einer gefunden. Er hat damit ein ganz neues, eigenes Ausdrucksmittel der Kunst geschaffen. Er nimmt eine Reihe Bleistifte von verschiedenen Härtegraden; er setzt sie senkrecht auf; gewischt, radiert wird nie; Weiß part er aus. Damit schafft er eine Wirkung der Luft, einen Zauber, der ganz unerklärlich ist. So sehr er aufs Kleine und Einzelne geht, in fast minutioser Pünktlichkeit, vor der Natur hat er doch Größe, Weite und Tiefe.“

Hans Thoma schreibt über die Zeichnungen:

„Da ist sie ja wieder, die stille, edle deutsche Kunst, u. man sieht es ihr an, daß sie nicht umgebracht werden kann.“

Wilhelm Schäfer urteilt:

„Die Zeichnungen sind wirklich schön und die Reproduktion ist vortrefflich. Ich habe die Mappe zu den wenigen Dingen gelegt, die mir unter dem unendlichen Wust der Jahre wertvoll schienen.“

✱

Wir bitten um weitere tätige Verwendung für diese leicht verkäufliche, außer-
gewöhnlich billige Kunstpublikation

✱

Bezugsbedingungen:
Gegen bar mit 30% und 11/10